



Niederschrift

Konstituierende Sitzung des Tourismus- und Kulturausschusses

Sitzungstermin:	Donnerstag, 05.09.2024
Sitzungsbeginn:	18:30 Uhr
Sitzungsende:	20:55 Uhr
Ort, Raum:	Sitzungszimmer (Rathaus), Ostseeallee 20, 18225 Ostseebad Kühlungsborn

Anwesend

Vorsitzende/r

Anne-Kathleen Jacob

Vorsitz bis TOP 4

Patrick Trost

Vorsitz ab TOP 5

Mitglied

Andreas Bartelmann

Christine Müller

Claudia Harms

Gunnar Günther

Katja Schneider

Matthias Pusch

Nora Busch

Thomas Brünnich

Verwaltung

Rüdiger Kozian

Steffen Gülzow

Nadine Trost (TFK)

Abwesend

Mitglied

Christoph Zocher

entschuldigt

Weitere Anwesende:

Mario Derer

Christian Kerber

Claudia Brepohl

Olivia Arndt

Peter Menzel

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Eröffnung der Sitzung
- 2 Änderungsanträge und Feststellung der Tagesordnung
- 3 Wahl des Vorsitzenden des Tourismus-und Kulturausschusses
- 4 Verpflichtung des neugewählten Vorsitzenden und Übergabe der Sitzungsleitung sowie Verpflichtung aller Mitglieder des Ausschusses
- 5 Wahl des ersten und zweiten stellvertretenden Ausschuss-Vorsitzenden
- 6 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 18.04.2024
- 7 Berichte
 - 7.1 Bericht der Verwaltung
 - 7.2 Bericht der Tourismus, Freizeit & Kultur GmbH Kühlungsborn (*Allgemeines, aktuelle touristische Kennzahlen mit Vorjahresvergleich, Veranstaltungsausblick bis zum Jahresende*) Gast: Herr Steffen Gülzow (Prokurist)
 - 7.3 Modellregion: Übergeordnete Langfristziele, aktueller Stand der Umsetzung, Chancen und Problemstellungen, Finanzierungsansätze
Gast: Herr Derer (GF VMO)
- 8 Anfragen der Ausschussmitglieder
- 9 Beratung der öffentlichen Beschlussvorlagen
- 10 Vorbereitung der nächsten Sitzung
- 11 Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Eröffnung der Sitzung

Die stellvertretende Bürgervorsteherin Frau Jacob eröffnet die konstituierende Sitzung des Tourismus- und Kulturausschusses. Es werden die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit festgestellt. Sie begrüßt die neuen Mitglieder und gratuliert Ihnen zu deren Position. Gleichzeitig weist Sie auf die Handlungsfelder des Tourismus- und Kulturausschusses hin, welche unter anderem die Umsetzung des bestehenden Tourismuskonzeptes zur Förderung des Tourismus beinhaltet. Auch werden die Gäste der TFK GmbH und Mario Derer als Vorstandsvorsitzender des VMO begrüßt.

2 Änderungsanträge und Feststellung der Tagesordnung

Frau Jacob beantragt die Änderung der Tagesordnung. TOP 3 „Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 18.04.2024“ soll als TOP 6 behandelt werden, nachdem die Wahl des Vorsitzenden, ersten und zweiten stellvertretenden Ausschussvorsitzenden vollzogen wurde.

Beschluss:

Die Tagesordnung wird mit der genannten Änderung gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	0	0

3 Wahl des Vorsitzenden des Tourismus- und Kulturausschusses

Herr Günther schlägt Herrn Trost vor. Herr Trost bestätigt seine Bereitschaft zur Kandidatur. Die Ausschussmitglieder stimmen über den Vorsitz ab.

Beschluss:

Der Tourismus- und Kulturausschuss wählt Herrn Patrick Trost zum Ausschussvorsitzenden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	0	0

4 Verpflichtung des neugewählten Vorsitzenden und Übergabe der Sitzungsleitung sowie Verpflichtung aller Mitglieder des Ausschusses

Frau Jacob verpflichtet Herrn Trost zur ordnungsgemäßen und gewissenhaften Erfüllung seiner Tätigkeit als Ausschussvorsitzender. Herr Trost übernimmt die Sitzungsleitung und verpflichtet anschließend alle Ausschussmitglieder zur ordnungsgemäßen und gewissenhaften Erfüllung ihrer Tätigkeit als Ausschussmitglieder.

5 Wahl des ersten und zweiten stellvertretenden Ausschuss-Vorsitzenden

Herr Trost erbittet Vorschläge zur Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden des Tourismus – und Kulturausschusses.

Frau Busch und Frau Müller werden vorgeschlagen.

Herr Trost befragt beide Kandidatinnen nach der Bereitschaft zur Kandidatur.

Frau Busch und Frau Müller erklären beide ihre Bereitschaft. Es wird zunächst darüber abgestimmt, Frau Busch zur ersten stellvertretenden Ausschussvorsitzenden zu wählen.

Beschluss:

Der Tourismus- und Kulturausschuss wählt Frau Nora Busch zur ersten stellvertretenden Ausschussvorsitzenden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	0	2

Anschließend erbittet Herr Trost Vorschläge zur Wahl des zweiten stellvertretenden Ausschussvorsitzenden.

Herr Günther schlägt Herrn Bartelmann vor.

Herr Bartelmann schlägt Frau Müller vor.

Herr Bartelmann schlägt Herrn Günther vor.

Herr Trost befragt die Kandidaten nach der Bereitschaft zur Kandidatur.

Frau Müller erklärt ihre Bereitschaft, Herr Günther und Herr Bartelmann lehnen ab und stehen somit nicht zur Kandidatur.

Beschluss:

Der Tourismus- und Kulturausschuss wählt Frau Christine Müller zur zweiten stellvertretenden Ausschussvorsitzenden.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	3

Herr Trost verpflichtet die beiden Stellvertreterinnen und Mitglieder des Ausschusses zur ordnungsgemäßen Ausübung ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit.

6 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 18.04.2024

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift vom 18.04.2024 wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
2	0	8

7 Berichte

7.1 Bericht der Verwaltung

Herr Kozián gratuliert den neuen Ausschussmitgliedern und weist erneut auf die Pflichten hin. Er verweist auf das Allris System, welches die Kommunikation, auch faktionsübergreifend steigern soll.

Dann berichtet Herr Kozián von aktuellen Projekten in der Verwaltung, wie:

- Erweiterung der Räumlichkeiten im Jahr 2025
- Bedarfsanalyse zur Erweiterung der Gesamtschule, hier wird ein Schulcampus hinterfragt
- Das Gebäude der Feuerwehr muss den neuen Anforderungen angepasst werden. Aus der Mängelliste der Berufsgenossenschaften gestaltet sich ein Neubau in Kooperation mit dem DRK als effizienter. Die Bedarfsanalyse läuft hier.
- Der Gewinner des Architektur -Wettbewerbs für das Rathaus-Quartier ist ermittelt worden, die Bedarfsanalyse für die Verwaltung, Tourismus GmbH, Haus Rolle und Lager läuft.
- Abgeschlossen sind die Projekte Sportplatz West und Friedhof Ost.
- Die Sanierung des Hafens läuft weiterhin, nachdem die Mängel mit hohem Handlungsbedarf behoben worden sind.

- Umstrukturierung des Strandnutzungskonzept läuft. Hier steht die Genehmigung der Strandhütten noch aus.
- Die Strukturüberprüfung der Verwaltung ist abgeschlossen.

Herr Kozyan erzählt weiter von der Situation in der TFK GmbH und dem aktuellen Interims-Geschäftsführer Steffen Gülzow, der aktuell auch hauptverantwortlich für den Bereich „Veranstaltungen“ ist.

Außerdem erwähnt er den Termin am 6.9.2024 im Ministerium zum Thema Villa Baltic.

Von den Ausschussmitgliedern werden folgende Fragen gestellt:

Herr Bartelmann hinterfragt die Kosten für die Ausschreibung des neuen Geschäftsführers. Herr Kozyan erklärt, dass es bisher keinen finanziellen Schaden gibt, da Herr Gülzow aktuell die Geschäfte führt. Auf diesem Wege berichtet er von der Arbeit der Firma Projekt M. Die Stellenbeschreibung soll bei dem Workshop am 6.9.2024 zusammen mit dem TFK-Aufsichtsrat neu evaluiert werden. Dann wird in der Aufsichtsratssitzung am 9.9.2024 über die weitere Handhabung entschieden.

Herr Günther hinterfragt den Stand der Ausschreibung des Geschäftsführerpostens durch den Headhunter. Herr Kozyan informiert darüber, dass die Stellenausschreibung noch offen ist.

Herr Bartelmann fragt, ob der Vorsitzende des TKA auch Mitglied des Aufsichtsrates der TFK wird. Herr Trost sieht hier keinen Bedarf. Herr Kozyan fügt hinzu, dass der Aufsichtsrat durch die Stadtvertreter bestellt wurde, wobei es juristisch möglich wäre. Herr Gülzow äußert, dass dies auch durch die Mitglieder des Aufsichtsrats zu entscheiden ist.

Herr Günther fragt nach, ob die Gestaltungssatzung außer Kraft gesetzt worden ist. Herr Bartelmann bittet um eine Überarbeitung der Gestaltungssatzung, da diese seiner Meinung nach überreguliert ist und den Händlern der Betrieb erschwert wird. Herr Kozyan sieht die Problematik an einer neuen Satzung, da zunächst die alte Satzung außer Kraft gesetzt werden müsste. Herr Kozyan informiert, dass die Gestaltungssatzung nicht ausgesetzt ist und umgesetzt wird. Herr Bartelmann bittet des Weiteren um die nicht umgesetzten Termine in der Corona-Zeit zu dem Thema.

Frau Busch erkundigt sich nach dem Problem des stehenden Wasser bei Regen beim Spielplatz am Baltic Platz. Herr Kozyan verweist auf einen Lösungsansatz, der noch aussteht. Frau Müller weist in dem Zuge auf die Überschwemmungsgefahr im Ortsteil West/Unter den Kolonaden hin. Herr Menzel merkt an, dass ein Unterschied besteht unter der Gefahr durch Starkregen und Hochwasser.

Herr Menzel erkundigt sich nach der Baustelle am Friedhof Ost zur Erbauung des Kreisverkehrs, wie lange die Sperrung stattfinden wird. Herr Kozyan erläutert die Umsetzung und Regelung durch eine Ampel. Planmäßig soll die Baustelle im April 2025, vor Saisonbeginn, abgeschlossen sein.

Herr Menzel erkundigt sich, ob das Strandkonzept mit der Umsetzung des Erarbeitenden zugänglich gemacht werden kann. Frau Jacob verweist auf die Website, wo das Konzept mit Handlungsfeldern und Maßnahmen verfügbar ist.

7.2 Bericht der Tourismus, Freizeit & Kultur GmbH Kühlungsborn

Herr Gülzow beglückwünscht die Mitglieder des neuen Ausschusses und berichtet von den umgesetzten und zukünftigen Veranstaltungen:

- Sea & Sand ist positiv verlaufen. Verbesserungen in verschiedenen Punkten werden für 2025 umgesetzt.
- Die Auswertung der German Beach Tour steht aus, um die Entscheidung für 2025 zu fällen.
- Der Freitagabend beim Ostsee OpenAir war mäßig besucht, Samstag war erfolgreich.
- Auswertung zum erstmalig veranstaltenden Fischerfest hat stattgefunden. Beiderseitige Kommunikation zur reibungslosen Umsetzung muss verbessert werden.
- Die Auswertung des Hafenfestes folgt.
- Kühlungsborn tanzt! ist bereits gut gebucht. Einige Workshop-Plätze sind noch verfügbar.
- Kühlungsborner Herbst findet erstmalig in der 3MöwenHalle statt. Das Wikinger IndoorF wird in der KW 43 abgebaut und als Veranstaltungsort genutzt. Grund hierfür ist vor allem das Einsparen von Kosten.
- Stammgastwochenende zum 1. Adventswochenende wird wie im Jahr 2022 umgesetzt.

Danach werden die Holzhütten an den Seebrückenvorplatz gebracht, und dort Gewerbetreibende zur Verfügung gestellt.

- Silvesterlauf findet am 30.12.2024 statt.
- Silvesterprogramm findet im Konzertgarten West, Konzertgarten Ost und Seebrückenvorplatz statt.

Frau Busch befürwortet die Variante des geplanten Weihnachtsmarkts und erkundigt sich, wie die Vermietung der Hütten publiziert wird. Herr Gülzow verweist auf die Homepage und den Partnernewsletter. Weiter fragt sie nach, ob für die Gewerbetreibenden eine Lösung zur Öffnung am 1. Adventswochenende/Stammgastwochenende besteht. Herr Bartelmann weist darauf hin, dass es die Möglichkeit zur Anmeldung eines Straßenfestes gibt und gibt auch das Beispiel von Karls Erdbeerhof. Es wird ein Erlebnis geschaffen und der Verkauf ist dann gebilligt. Eine Rückmeldung vom Bürgeramt ist hier innerhalb 3 Wochen zu übermitteln.

Nachtrag der Verwaltung: Am 30.09. hat eine kurze Abstimmung mit HGV (M. Hoffmann, N. Busch) der TFK (S. Gülzow, U. Machalet) und der Stadtverwaltung (M. Westphal, S. Zielinski) stattgefunden. Es erfolgte eine Information zur Gesetzeslage (kurze Zusammenfassung siehe Anlage). Die Verwaltung schlägt vor: Marktfestsetzung über gesamten Ort für den Zeitraum 30.11. bis 01.12. – ABER Verkaufsfläche darf nur außerhalb der Geschäftsräume erfolgen, z.B. durch das Stellen von Pagoden auf Geschäftsvorflächen, einheitliche Gestaltung gewünscht, dezente weiße Beleuchtung, ggf. Tannenbaum, ausdrücklich KEINE neonfarbene Werbeplakate oder dergleichen. Der HGV übernimmt die Abfrage bei den Einzelhändlern → Entscheidung über Umsetzung erfolgte nach Übersicht des Teilnehmerkreises durch den HGV. Öffnung wäre dann von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr möglich. Angebot von Gastronomie/Ausschank ebenfalls möglich. Es gibt folgende Alternative: ebenfalls Marktfestsetzung, aber Verkaufsstand im Konzertgarten West unter dem Wandelgang. Die TFK umrahmt mit kleinen weihnachtlichen Angeboten und prüft, ob eine weihnachtliche Beschallung über Lautsprechern auf der Promenade möglich ist (Prüfung GEMA-Auflagen + Kosten). Weitere Abstimmungen erfolgen nach Entscheidung, ob Sonntagsöffnung bei Einzelhändlern unter o.g. Bedingungen erwünscht ist bzw. umgesetzt werden kann. Der HGV, die TFK und die Stadtverwaltung bleiben in Kontakt

Herr Günther bemängelt das Qualitätslevel des aktuellen Bühnenprogramms. Herr

Bartelmann betont die Wichtigkeit der Vielfältigkeit für den Ort und merkt an, dass klassische Konzerte am Vormittag in den Konzertgärten fehlen.

Herr Günther hinterfragt die Ausschreibung des Baltic Platzes und wie lange der Vertrag mit dem aktuellen Betreiber des Baltic Sommergartens läuft. Herr Gülzow weist darauf hin, dass es sich um einen 3-Jahresvertrag handelt, wenn innerhalb der ersten 12 Monate nicht gekündigt wird. Der Betreiber ist über die Kündigung schriftlich informiert worden. Eine weitere Bespielung des Baltic Platzes ist Thema. Frau Jacob bittet um eine öffentliche Ausschreibung, um lokal ansässigen Gewerbetreibenden die Möglichkeit einer Bewerbung zu geben.

Herr Menzel erkundigt sich, wann die Winterbeleuchtung installiert wird. Herr Trost versichert, dass der Bauhof bereits die Installation geplant hat und bittet um frühzeitige Mitteilung an die TFK GmbH. Herr Günther hinterfragt die Zeit und die Platzierung der einzelnen Elemente zur Stärkung deren Wirkung. Frau Busch fragt nach, ob neue Anschaffungen anhand der Rückstellungen getätigt wurden. Antwort der Verwaltung:

Frau Jacob erbittet Antworten zu der Winterbeleuchtung innerhalb der nächsten 14 Tagen an die Ausschussmitglieder zuzusenden. Antwort der Verwaltung:

7.3 Modellregion: Übergeordnete Langfristziele, aktueller Stand der Umsetzung, Chancen und Problemstellungen, Finanzierungsansätze

Gast: Herr Derer (GF VMO)

Herr Derer stellt sich als Vorstandsvorsitzender des Verband Mecklenburgischer Ostseebäder e.V. vor. Anhand der mitgesandten Präsentation berichtet er von den Projektzielen der Modellregion, sowie die erreichten Meilensteine. Sein Bericht beinhaltet weiter die aktuellen Leistungspartner, wie zum Beispiel Galeria Kaufhof. Die aktuellen Handlungsfelder basieren auf der Tourismuskonzeption des VMO's, welches unter anderem die Erweiterung der Küstenregion bis zum Mittleren Mecklenburg, Landkreis Rostock, Nordwestmecklenburg inklusive der Hansestadt Rostock ist. Ziel ist weiterhin die Steigerung der Attraktivität der Gästekarte, die Nutzung von PIA als Marketingtool und Entwicklung der Einwohner-/bzw. Fachkräftekarte.

Frau Busch erkundigt sich, ob es bei Feratel die Möglichkeit der Einrichtung der Strandkarte für Einwohner gibt. Herr Derer verneint die Frage. Herr Trost berichtet, dass ortsansässige Gastronomen bereits Vorteilssysteme für Einwohner entwickeln und gestartet haben. Herr Derer betont, dass die Entwicklung einer Einwohner-/Fachkräftekarte ein Handlungsfeld des Tourismuskonzeptes ist.

Frau Jacob stellt fest, dass jede Kommune unterschiedlich hohe Kurabgaben bezieht, und diese für eigene Verwendungszwecke behält.

Herr Trost erkundigt sich, ob das beschriebene Tourismuskonzept parallel zu dem ortsbezogenen Tourismuskonzept läuft.

Herr Bartelmann merkt an, dass die Kontrolle der Kurkarte an dem Konzertgärten von Gästen als Eintritt missverstanden werden kann, und so Besucher sich gegen die kostenfreie Veranstaltung entscheiden. Er schlägt eine offensichtliche Darstellung am Eingang der Konzertgärten vor. Herr Gülzow weist auf die monatlichen Veranstaltungspläne hin, in denen

genau abgedruckt ist, welche kostenfreien Veranstaltungen für unsere Gäste angeboten werden.

Frau Jacob hinterfragt, ob die Gästebewegung durch den Einsatz des Lesegeräts bei Konzerten festgehalten ist. Herr Gülzow erklärt, dass das Gerät ausschließlich zum Scannen von erworbenen Eintrittskarten eingesetzt wird.

Frau Busch weist auf eine bessere Sichtbarkeit der Vorteile der Küstenkarte hin. Frau Jacob bittet um einen Terminvorschlag für die Schulung der Gastgeber und Information zu Neuerungen. Die Verantwortlichkeit ist hier offen. **Nachtrag der Verwaltung:** Über die Vorteile der Küstenkarte wird auf der Seite www.kuestenguide-mv.de sowie auf den Internetseiten der Stadtverwaltung (www.stadt-kuehlungsborn.de) und der TFK (www.kuehlungsborn.de) hingewiesen. Die Verantwortlichkeit für die Küstenkarte liegt beim VMO (Frau Jeschke), Ansprechpartnerin für Kühlungsborn ist Frau Kruse von der Stadtverwaltung, Abteilung Tourismusabgaben. In Kürze wird Videomaterial zum Thema „Küstenkarte“ veröffentlicht. Schulungen für Gastgeber erfolgen individuell in Absprache mit der Abteilung Tourismusabgaben in der Stadtverwaltung.

8 Anfragen der Ausschussmitglieder

Herr Trost präsentiert die Agenda vom 24.01.2023, welche als interne Prioritätenliste an die Mitglieder ging und schlägt vor, weiter darauf aufzubauen und gemeinsam die weitere Festlegung der Prioritäten in einer Sondersitzung des TKA, zu erarbeiten. Als Termin wird der 24.09.2024 18:30 Uhr bestimmt.

9 Beratung der öffentlichen Beschlussvorlagen

10 Vorbereitung der nächsten Sitzung

Zur nächsten Sitzung wird Herr Günther gebeten die Evaluation inklusive der Verwendungsnachweise zu präsentieren, um die Planung für das Jahr 2025 zu entscheiden.

11 Schließen des öffentlichen Teils der Sitzung

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 20:55 Uhr.

Vorsitz:
Patrick Trost
Anne-Kathleen Jacob

Schriftführung:
Nadine Trost (TFK)

